Presseinformation

25. April 2005

„NuP Aktiv“: Beschäftigung für Langzeitarbeitslose

Bohuslav/Schabl: Seit 2001 haben 50 Personen teilgenommen

Im NÖ Landhaus in St. Pölten fand heute die Auftaktveranstaltung des gemeinnützigen Beschäftigungsprojekts „NuP Aktiv – Arbeitsplätze in Niederösterreichs Naturparken“ statt. „NuP Aktiv“ verfolgt zwei Ziele, nämlich die Wiedereingliederung von arbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt und die Weiterentwicklung der Naturparke in Niederösterreich. Heuer fanden acht Langzeitarbeitslose in sechs Naturparken - Mannersdorf, Eisenwurzen NÖ, Purkersdorf-Sandstein Wienerwald, Heidenreichsteiner Moor, Sparbach und Dobersberg - als PflegerInnen oder als BetreuerInnen Beschäftigung. Nach einem Jahr sollen diese MitarbeiterInnen in ein dauerhaftes Dienstverhältnis übernommen werden. Arbeitgeber sind die Naturparke und die Gemeinden, aber auch Unternehmen.

Das sehr erfolgreiche Projekt „NuP Aktiv“ gehe jetzt in das fünfte Jahr, sagte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. An diesem Projekt hätten seit 2001 50 Personen teilgenommen, die Vermittlungsquote liege bei 61 Prozent. Von diesem Projekt profitieren aber nicht nur die Beschäftigten, sondern auch der Naturschutz und der regionale Tourismus. 2005 betrage das Budget für „NuP Aktiv“ 423.000 Euro.

Das Konzept, Beschäftigung in den Naturparken anzubieten, sei ohne die Unterstützung durch das Arbeitsmarktservice NÖ und das Land Niederösterreich nicht machbar, meinte Landesrat Emil Schabl. Mit 23 Naturparken sei Niederösterreich zudem „das Naturpark-Land Nr. 1 in Österreich“.

Weitere Informationen: Projektbüro „NuP Aktiv“, Mag. Uwe Grinzinger, Telefon/Fax 01/216 32 72, 0676/936 80 02, e-mail nup-aktiv@aon.at, www.naturparke.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at